

Dachauer & **KREISBOOTE** Rundschau

15.7.2022

Gelungener Aufstieg zum Jubiläum

Die Schachfreunde Dachau 1932 feiern 90-jähriges Bestehen

Dachau (red) Nach einem erfolgreichen Turnier über den Winter 1931/32 beschlossen Schachbegeisterte aus Dachau sich zusammenzuschließen, um als Vereinigung Wettkämpfe zu bestreiten. Im Juni 1932 wurde schließlich die Satzung einstimmig verabschiedet und der Schachclub Dachau hatte bereits 19 Mitglieder. Im Oktober 1932 fand dann die erste Generalversammlung statt, ein neuer Vorstand wurde gewählt und der Verein wuchs auf 27 Mitglieder an.

Nach schwierigen Kriegsjahren fusionierte der Verein mit dem Schachclub Dachau-Süd und gründete 1961 unter der Leitung von Hans Knetsch die Schachfreunde Dachau. Heute zählt der Verein mehr als 100 Mitglieder. In den 70er Jahren feierte der Schachclub zahlreiche Erfolge, die schließlich 1975 mit dem Aufstieg in die Landesliga ihren Höhepunkt fanden. In den Folgejahren etablierte man sich in der höchsten Münchner Spielklasse und konnte 2014 wieder eine Saison in der Regionalliga verbuchen.

In den turbulenten Corona-Jahren 2020 und 2021 fand kaum geordneter Spielbetrieb statt. Zudem musste der Verein den Abstieg in die A-Klasse verkraften.

In der Saison 2021/22 wurden die Schachfreunde Meister der A-Klasse, der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksliga gelang dank einer starken Mannschaftsleistung. Parallel zur Entwicklung der etablierten Mannschaften wurde die Jugendförderung stark ausgebaut. Die Früchte dieser Arbeit konnte der Verein bei den diesjährigen Münchner Blitzmeisterschaften ernten. Dort landete Simon Wang auf dem dritten Platz von in der U12 und Niklas Heinisch gewann den Meistertitel in der U16. Letzterer hat sich auch bereits in der ersten Mannschaft einen Platz gesichert und trug so ebenso zum Aufstieg bei. Im Rahmen des Jubiläums sind zahlreiche Aktivitäten geplant. Den Höhepunkt stellt am 18. Juli das Dachauer Volksfest-Turnier dar, zu dem viele Spieler auch aus dem Umland erwartet werden.



Parallel zur Entwicklung der etablierten Mannschaften wurde die Jugend im Verein stark gefördert. Foto: pri

Alle Veranstaltungen finden im Adolf-Hölzel-Saal, Ernst-Reuter-Platz 1, statt.



Leonhard Wiest, erster Vorsitzender und Anführer der ersten Mannschaft Foto: pri